

In Nummer 1 (Umfang 16 S., Preis S 2.—) betrachtet P. Karl Rahner S.J. den „Pfarrer“ als Priester und als ortsgebundenen Priester und bietet bedeutsame Aussagen über das Sein des Pfarrers als Liturgen und Seelsorger.

In Nummer 3 (16 S., S 2.—) gibt Pfarrer Dr. Konrad Metzger (†) Richtlinien für die „Seelsorge auf der Straße und in den Häusern“, aus reichster Erfahrung und echter Menschenliebe dargeboten.

In Nummer 14 (16 S., S 1.60) handelt Pfarrer Dr. Konrad Metzger (†) über den „Hirten im Aufbau der Gemeinde“. Aus einer Betrachtung der Gedanken, die den Hirtengleichnissen des Herrn zugrundeliegen, und der übernatürlichen Aufbaugesetze der Gemeinde bei Paulus werden wesentliche Erkenntnisse über Aufgabe und Wirkweise des Seelsorgers gewonnen.

In Nummer 4 (32 S., S 2.40) bringt Med.-Rat Primarius Dr. Max Apfelthaller „Medizinische Erwägungen zu dem Fragenkreis der künstlichen Schwangerschafts-Unterbrechung“. Die Schrift bietet eine klare und sachlich einwandfreie Einführung in die schwierige Problematik des Abortus artificialis. Nachdrücklich wird auf die mit ihm verbundenen Gefahren und Schädigungen hingewiesen.

Linz a. d. D.

Dr. J. Obernhumer.

**Forty Years After.** Pius XI and the Social Order. A Commentary. By Raymond J. Miller C.Ss.R. 8° (328). St. Paul, Minn. (U.S.A.), Fathers Rumble and Carty Radio Replies Press. \$ 2.75.

Ein Kommentar zu „Quadragesimo anno“, dem wir im deutschen Sprachgebiete nichts an die Seite zu setzen haben, was ihm an Breite und Tiefe ähnlich wäre. Der gelehrte Autor weiß von den Österreichern Vogelsang, Liechtenstein, Lugmayer, wie von den Deutschen Hitze, Stegerwald u. a. Die „Neue Wiener Richtung“ und der Eigentumsstreit ist ihm ebenso geläufig, wie die Gladbacher Schule und der deutsche Gewerkschaftsstreit. Wiederholt wird die „Linzer Quartalschrift“ zitiert. Naturgemäß werden die Ausführungen für uns dort besonders interessant, wo das Rundschreiben mit amerikanischen Beispielen und Parallelen illustriert wird, wie etwa in der Darstellung der Entwicklung des Finanz- und Konzernkapitalismus in den USA. während des zweiten Weltkrieges oder in den Berichten über die sozialistischen und die christlichen Bewegungen Amerikas. Es scheint, daß die große soziale Enzyklika in Amerika viel ernster gewürdigt und studiert wird als bei uns.

Schönering (O.-Ö.)

Pfarrer Rudolf Hausleithner.

**Die sieben Worte am Kreuz.** Von Reinhold Schneider. 8° (60). Luzern 1948, Rex-Verlag. Pappband Fr. 4.80.

„Eine jede Stunde der Welt hat ihren Dank an Dich!“ (S. 51.) Diese Besinnung mag der zutiefst getroffenen Menschheit von heute vielleicht unverständlich sein. Und doch wäre gerade hier der rettende Ausgang aus der Nacht sinnlosen Leidens in das Licht des Gottesreiches, das uns der sterbende Erlöser mit seinem Tod erschlossen und in seinen letzten Worten am Kreuz offenbart hat.

Es ist ein wunderschönes Büchlein, das bis in die Tiefe der Menschenseele greift. Es packt und weckt Verantwortung, es rüttelt auf und erschüttert. Immer wieder trifft ein Wort bis ins Innerste und weckt Verantwortung und Besinnung.